

Hamm.

Natur Pur im



Selbachpark





Hotel und Restauration im Selbachpark

Der Selbachpark in Hamm

Der Selbachpark im Hammer Stadtbezirk Pelkum ist vor allem für eines bekannt: das große Freibad zieht im Sommer mit seinem Wellenbad wie ein Magnet die Bürger Hamms und Umgebung an. Aber der Park hat noch mehr zu bieten. Die Sport- und Freizeitstätte hält ein buntes und vielfältiges Angebot für Alt und Jung bereit. Auf dem 27 Hektar großen Gelände findet man neben dem Freibad auch noch einen See, der im Sommer regelmäßig von Mitgliedern des Modellbootclubs benutzt wird.

Sportbegeisterte können aus einem umfangreichen Angebot wählen: der Park hat einen Minigolfplatz ebenso wie Tennis- und Fußballplätze und einen Reitplatz. Viele Vereine aus dem Gebiet Pelkums fühlen sich im Selbachpark heimisch und nutzen die Anlagen. Das weitläufige Gelände lädt aber auch Spaziergänger und andere Erholungssuchende ein. Besondere Aufmerksamkeit findet der mit viel Mühe angelegte Naturlehrpfad entlang des Spazierwegs. Mit Liebe zum Detail sind hier unterschiedliche Stationen entstanden, an denen man eine Menge über die Natur und den Wald entdecken und lernen kann. Für Familien sind besonders die Spielplätze ein Anlaufpunkt, auf denen sich die Kinder austoben können. Auch das kulinarische Vergnügen kommt nicht zu kurz: das Hotel am Selbachpark sorgt sich um das leibliche Wohl aller Besucher des Parks.



Badespaß mit den Stadtwerken Hamm



Zur Geschichte des Selbachparks

Der erste Spatenstich für den Park, benannt nach dem Selbach, erfolgte im Jahre 1971. Das Gebiet gehörte damals noch zur selbstständigen Gemeinde Pelkum, die erst nach der kommunalen Neuordnung im Jahre 1975 ein Stadtteil von Hamm wurde. Eigentlich wollten die Pelkumer ja nur einen neuen Sportplatz, aber dann wurde daraus gleich ein ganzer Freizeitpark. Das Konzept dazu wurde vom damaligen Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk entwickelt. Im Juli 1975 war es endlich so weit und der Selbachpark konnte eingeweiht werden. Bei der Eröffnung wurden die Pelkumer auch noch mit gutem Wetter belohnt: es war ein

herrlicher Tag zum Baden und gleich 2.000 Besucher kamen in das neue Bad.

Der aufmerksame Besucher findet auf dem Gelände des Parks immer noch Spuren aus der bewegten Vergangenheit Pelkums. So ist z.B. der Tümpel, in Plattdeutsch auch Soltpütt genannt, das einzige Überbleibsel eines großen, herrschaftlichen Gutshofs, dem Haus Beck. Seit dem 17. Jahrhundert gehörte es der Familie von Hausen, einer sehr einflussreichen Familie in Pelkum. Im Jahre 1714 stürzte sich Franzelina von Hausen

im Alter von nur 17 Jahren in den Teich und ertrank. Der Grund für ihren Selbstmord soll ein unglückliches und folgenschweres Verhältnis mit dem Knecht des Guts gewesen sein. Ein Gedenkstein in der Nähe vom Minigolfplatz erinnert an den bayerischen Hauptmann Spatz, der hier am 1.4.1920 fiel. Eine Kugel aus einem Maschinengewehr tötete ihn während des berühmten „Kampfes um Pelkum“ zwischen den Reichswehrtruppen und der „Roten-Ruhr-Armee“.



25-jähriges Jubiläum

Im Juni des Jahres 2000 wurde mit einem großen Fest das 25-jährige Jubiläum des Selbachparks gefeiert. Unter maßgeblicher Beteiligung der im Selbachpark aktiven Vereine wurde ein vielfältiges, abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Bei Musik und Tanz, Kutschfahrten und zahlreichen anderen Attraktionen wurden die vielen Besucher bestens unterhalten.

Für die Zukunft will der Selbachpark sein Angebot noch vergrößern. Viele Ideen werden zur Zeit entwickelt, die besonders für die Sportbegeisterten von Interesse sind. So soll eine Boules-Bahn geschaffen werden, die den Freunden des französischen Spiels die besten Bedingungen bieten wird. Ein Sandplatz für Beach-Volleyball soll einmal Schauplatz für spannende Wettkämpfe werden.

Ein weiteres Projekt, das sich schon konkret in Planung befindet, ist die Reitanlage, ein „Kommunikationszentrum Pferdesport für alle“. Sie soll zukünftig dem Pferdesport ermöglichen, auch bei schlechter Witterung zu trainieren.



Verkehrsanbindung:

Der Stadtbezirk Hamm - Pelkum und damit auch der Selbachpark sind mit dem PKW verkehrsgünstig über die Anschlußstellen der A 1 - Hamm / Bergkamen und der A 2 - Bönen sowie die B 61 von Kamen kommend zu erreichen. Unmittelbar am Parkeingang stehen über 300 PKW - Stellplätze zur Verfügung.

Der ÖPNV bietet Ihnen täglich von der Haltestelle „Neue Bahnhofstraße“ Verbindungen direkt bis zum Parkeingang und zurück an. Eine genaue Fahrplanauskunft erhalten Sie in der Insel auf dem Bahnhofsvorplatz und telefonisch unter 0 23 81/274-24 99. Per Fahrrad kommen Sie zum Selbachpark über die beschilderten überregionalen Radwanderrouen R 6 mit Anschlüssen an die R 40, die Römerroute und an den Emscherpark - Radweg. Daneben kommen Sie zu den Anlagen natürlich auch über zahlreiche innerstädtische Nebenstraßen und Wirtschaftswege.

Auskunft/Informationen

Bürgeramt Hamm-Pelkum
Tel.: 0 23 81/17 94 00
www.hamm.de

An der Kamenerstraße (B61)
zwischen Pelkum
und Lerche gelegen



Selbachpark



Herausgeber: Der Oberbürgermeister der Stadt Hamm, Referat Stadtmarketing und Touristik
in Kooperation mit der Stadtmarketing GmbH, dem Förderverein Selbachpark e. V.,
dem Bürgeramt Hamm-Pelkum und der Sparkasse Hamm, 2004.
Weitere Förderer siehe im Innenteil des Prospektes.

Fotos: Arno Weber, Hamm

Gestaltung: Werbe-Service, Graphik & Design, Arno Weber, Hamm

Redaktion: Britta Jakob, Hamm

Federzeichnung: Wilhelm Moede

Druck: B+B Druck GmbH, Hamm

Auflage: 10.0/D/04.04

www.hamm.de